

dds

DAS MAGAZIN FÜR MÖBEL UND AUSBAU



KURZE WEGE

Platten effizient und ergonomisch verarbeiten

DDS IM DETAIL

Ausstellungshaus der Schreinerei Design-S in Freising bei München

BAUSTELLE

Gute Arbeit braucht gutes Licht: 22 Baustrahler im Vergleich

MARKTÜBERSICHT

CNC-Maschinen für den Korpusmöbelbau im Handwerk



Unterschiedliche Nutzung von Kastenwagen leicht gemacht: PlugVan-Wechselmodule lassen sich einfach handhaben

Werkstatt und Wohnwagen

Mit Wechselmodulen der Berliner Firma PlugVan wird ein leerer Kastenwagen innerhalb weniger Minuten zum Camper, zur mobilen Werkstatt oder zum Servicefahrzeug mit Regalsystem.

CAMPINGFAHRZEUGE werden meist nur wenige Wochen im Jahr genutzt. Warum nicht vorhandene Transporter mit einem cleveren Konzept bei Bedarf zu Campingbussen umbauen und wieder zurück? Ein campingbegeistertes, multiprofessionelles Team aus Berlin hat diese Idee serienreif ausgearbeitet und setzt sie mit der eigens gegründeten Firma PlugVan in die Tat um. Das Konzept basiert auf einer Trennung von Basisfahrzeug und Innenausbau – mit einer Box,

die in jeden Kastenwagen hineinpasst und modular auf den jeweiligen Bedarf angepasst wird. Oder noch einfacher mit mehreren Boxen für unterschiedliche Zwecke: Werkstattmodul, Wohnmodul etc.

Das Potenzial der Idee ist riesig: In Deutschland sind 3,5 Millionen Transporter zugelassen. Mit den PlugVan-Modulen lassen sie sich für unterschiedliche Zwecke nutzen. In wenigen Minuten wird aus einem Lieferwagen ein Camper, eine mobile Werkstatt oder



Vom leeren Transporter zum Werkstattmobil ...



... durch clevere Module, die für jedes Fahrzeug passen



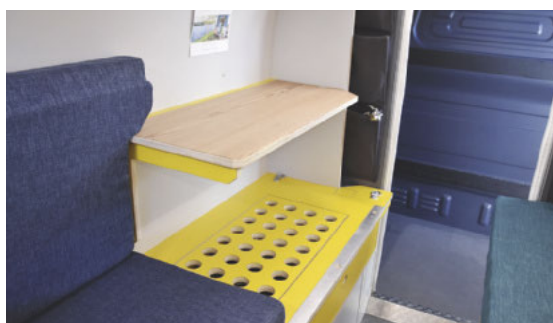
Im Fahrzeug entfaltetes Wohnmodul



Das seitlich ausfahrbare Modul nutzt die volle Fahrzeugbreite



Stauraum unterhalb der Sitz- und Liegeflächen



Die Ausstattung ist individuell konfigurierbar

Fotos: PlugVan

ein Lieferfahrzeug mit Regalsystem – das passende Modul laden und fertig! Der erste Schritt in Richtung Verwirklichung war ein einfacher Holzrahmen mit einklappbarem Fahrwerk. Die Konstruktion wurde mit Branchenkennern wie Tüv und Dekra diskutiert, und zum Prototyp weiterentwickelt.

Vom Prototyp zur Serienreife

Die Aufgabe war, eine selbsttragende Wohnbox mit konfigurierbarem Innenausbau für Kastenwagen der 3,5-t-Klasse zu entwickeln. Die Box sollte von einer Person in einen leeren Kastenwagen geschoben und wieder entfernt werden können. Am Fahrzeug selbst sollten möglichst keine Änderungen vorgenommen werden müssen. Pünktlich zur CMT 2019 in Stuttgart, eine der größten Caravan-Ausstellungen europaweit, war der erste Prototyp fertig. Hier gab es Anregungen

und Verbesserungswünsche, die in die Entwicklung zur Serie einfließen konnten. Beispielsweise wurde die Bettlänge auf 2 m verlängert, um den Komfort in der Wohnbox zu erhöhen. Weitere Themen waren die Optimierung des Gewichts der Box sowie das Laden, Entladen und Sichern im Fahrzeug. Januar 2020 stand ein überarbeitetes Wohnmodul mit neuem Fahrwerk und Basisausstattung, ein Werkstattmodul mit der Möglichkeit der Staplerbeladung und ein Bausatz für Selberrmacher auf der CMT in Stuttgart. Hier wurde auch PlugVan-Connect als smartes Steuerungssystem für Campingmobile vorgestellt. Eine ganz besondere Wertschätzung: PlugVan wurde mit dem European Innovation Award in der Kategorie Nachhaltigkeit und Umwelt bedacht. Das nachhaltigste Fahrzeug ist demnach eines, das gar nicht gebaut werden muss – weil es bereits vorhanden ist. –JN



Auch Systainer finden hier ihren festen Platz



Zügiger Modulwechsel mit dem Gabelstapler

STECKBRIEF

PlugVan ist ein 2017 in Berlin gegründetes Unternehmen, das Module für die Mehrfachnutzung vorhandener Nutzfahrzeuge anbietet. Die Idee wurde 2020 mit dem European Innovation Award der Kategorie Nachhaltigkeit auf der Messe CMT ausgezeichnet.

www.plugvan.com